

Werden SchülerInnen tatsächlich schlechter?

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. Dezember 2017 17:46

Meine älteren Kollegen sagen, dass sie das Arbeitsmaterial von vor 20 Jahren nicht mehr verwenden können, weil zu schwierig. Nun ist es möglich, dass zu DDR-Zeiten andere Schüler auf Hilfsschulen waren, die Schwächeren eher dem Bereich der Geistigbehinderten zugeordnet wurden.

Andere beobachten dieses Phänomen aber offenbar auch. Neulich war ich z.B. in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte, in der Jugendliche u.a. Berufsfelder erkunden können. Dort wurde sich über die Realschüler beschwert, die nur gemeckert hätten, unkonzentriert und unkollegial seien.

Hängt das auch mit der Wahrnehmung zusammen? Die Jugend von heute etc....? Was sagen denn die Ausbildungsbetriebe über die Azubis der letzten Jahre? Ich mag nicht glauben, dass alle Teenies nur doof und faul sind. Ich mag meine Schüler jedenfalls, auch wenn ich für die meisten schwarzsehe, bei ihrer Einstellung zu Durchhaltevermögen und Respekt... Aber ich hoffe ja trotz allem, dass das zur Pubertät dazugehört und alles irgendwann gut wird.